

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 23. Februar 1974

Blatt 365

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Bürgermeistersendung: Wiener Holding soll
im Juli stehen

10 Millionen Schilling Subventionen

Neuer Kindergarten für Wien-Donaustadt

3,5 Millionen für Baugrunduntersuchungen

Dank des Gemeinderates für Dr. Widmayer

Lokal:

Polio-Impfaktion: Um 50 Prozent mehr als im
Vorjahr

Kulturdienst:

Figurale Plastiken

k o m m u n a l :

=====

buergermeistersendung:

wiener holding soll im juli stehen

1 wien, 23.2. (rk) die wiener holding, in der alle gemischt-wirtschaftlichen unternehmen der stadt wien zusammengefasst werden sollen, koennte nach ansicht von finanzstadtrat hans m a y r unter umstaenden bereits im juli ihre arbeit beginnen. mayr vertrat in der sendung des wiener buergermeisters die ansicht, dass der gemeinderat den grundsatzbeschluss zur gruendung der holding-gesellschaft eventuell noch im april fassen koenne.

die politische kontrolle der wiener holding werde umfassend gewaehrleistet sein. nach seinen vorstellungen sollen die politischen parteien des wiener gemeinderates acht aufsichtsratsmitglieder nominieren. insgesamt werde die holding zwoelf aufsichtsratsraete besitzen, da in erfuellung des arbeitsverfassungsgesetzes auch vier arbeiternehmerverteter in den aufsichtsrat einziehen werden.

mayr betonte, er sei zuversichtlich, dass man bei jenen firmen, die weitere gesellschaften haben, zu einer einigung kommen werde. die rationalisierung der einzelnen betriebe, die strukturbereinigung und vieles mehr lasse diese form der fuehrung dieser betriebe als die beste erscheinen.

insgesamt sind in jenen betrieben, die kuenftig zur holding gehoeren sollen, 7.700 personen beschaeftigt. die gesamtbilanz dieser betriebe betrug 1972 5,3 milliarden, der umsatz 2,8 milliarden schilling.

sollte eine aenderung der bundesverfassung wegen der einschau-rechte des rechnungshofes nicht zustande kommen, gaebe es die moeglichkeit, auf privatrechtlicher basis die einschau des rechnungshofes trotzdem zu gewaehrleisten.

+++

k o m m u n a l :

=====

10 millionen schilling subventionen

2 wien, 23.2. (rk) vorwiegend fuer soziale zwecke sind die subventionen in einer gesamthoehe von fast 10 millionen schilling bestimmt, die der stadtsenat auf antrag von stadtrat hans m a y r bewilligt hat. 3,8 millionen bekommt der verein jugend am werk, der sich vor allem um die eingliederung behinderter jugendlicher ins berufsleben bemueht und eigene heime betreibt. ferner erhalten: das wiener jugendhilfswerk 2,850.000 schilling, die privaten wohlfahrtsorganisationen als ersatz fuer die entfallene haussammlung 700.000 schilling, die schule fuer den arbeitstherapeutischen dienst im akh, in der gegenwaertig 60 schueler ausgebildet werden, 144.000 schilling, die arbeitgemeinschaft der verwalter der kranken- und wohlfahrtsanstalten, die sich vor allem der nachwuchsausbildung widmet, 70.000 schilling. fuer lehrmittel und arbeitsbehelfe, die das bundesgymnasium fuer berufstaetige braucht, stehen 16.500 schilling bereit. indirekt kommt auch die arbeit des instituts fuer internationale wirtschaftsvergleiche sozialen zwecken zugute; mit 2 millionen wird seine taetigkeit gefoerdert.

weitere betraege bekommen der verein fuer sozial- und wirtschaftspolitik, der jagdbeirat der stadt wien (der unter anderem bei der festlegung der gerechtfertigten abschusszahlen mitwirkt) und der verein ''settlement'', der ausser einer beratungs- und betreuungsstelle fuer alkoholkranke und einem sonntagsklub fuer alleinstehende auch einen lernhort betreibt, der seit kurzem auch gastarbeiterkindern offensteht.

+++

k o m m u n a l :

=====

neuer kindergarten fuer wien-donaustadt

3 wien, 23.2. (rk) in wien-donaustadt, prinzgasse, wird ein neues kindertagesheim der stadt wien errichtet. der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung erteilte die arbeits- und kreditgenehmigung. der in leichtbauweise von der voeest errichtete kindergarten wird 9,4 millionen schilling kosten. fuer heuer werden als erste baurate 3,5 millionen fluessig gemacht. der neue kindergarten, in dem sowohl eine kleinkindergrippe als auch ein hort untergebracht werden kann, wird insgesamt fuef gruppen beherbergen. das sind plaetze fuer rund 130 kinder.

+++

k o m m u n a l :

=====

3,5 millionen fuer baugrunduntersuchungen

5 wien, 23.2. (rk) fuer baugrunduntersuchungen genehmigte der wiener stadtsenat am dienstag auf antrag von vizebuergermeister PFOCH 3,5 millionen schilling. diese untersuchungen dienen zur vorbereitung fuer staedtische wohnbauvorhaben, die in naechster zeit begonnen werden.

auch fuer den geplanten neubau des hohe warte-bades genehmigte der stadtsenat auf antrag von stadtrat s c h i e d e r die baugrunduntersuchungen. die kosten betragen dafuer 400.000 schilling.

+++

k o m m u n a l :

=====

dank des gemeinderates fuer dr. widmayer

7 wien, 23.2. (rk) obersensatsrat dr. franz w i d m a y e r ,
der bisherige chef des anstaltenhamtes, tritt auf eigenen wunsch mit
monatsende in den ruhestand. der wiener gemeinderat sprach aus
diesem anlass dem verdienten beamten in wuerdigung seiner dienst-
leistung den dank aus.

+++

t o k a l :

=====

polio-impfaktion:

um 50 prozent mehr als im vorjahr

6 wien, 23.2. (rk) der appell der gesundheitsbehoerden an die wiener bevoelkerung, sich im interesse der eigenen gesundheit an dem vom 4. bis 22. februar durchgefuehrten zweiten impfgang der polio-impfaktion zu beteiligen, hat erfreulicherweise erfolg gehabt. einschliesslich der ''nachzuegler'', die in der abgelaufenen woche noch gelegenheit erhielten, sich impfen zu lassen, wurden insgesamt in den bezirksgesundheitsaemtern 24.555 zweite und dritte teilimpfungen durchgefuehrt. dies ist etwa um 50 prozent mehr als um die gleiche zeit im vorjahr. damals wurden beim zweiten impfgang insgesamt 16.064 geimpfte registriert. das gesundheitsamt hofft, dass diese erfreuliche tendenz auch beim dritten impfgang im november des heurigen jahres anhalten wird.

+++